



PRESSEMITTEILUNG

Strahlende Gewinner beim Deutschen Computerspielpreis 2020: Die besten deutschen Games im Livestream ausgezeichnet

- Bestes Deutsches Spiel 2020 ist Anno 1800 von Ubisoft
- Sonderpreis der Jury geht an das experimentelle Computerspiel Foldit
- Moderatorin Barbara Schöneberger und Co-Moderator Nino Kerl begrüßten Gewinner-Teams und viele prominente Gäste im Livestream
- Preisgelder in Höhe von 590.000 Euro vergeben

Berlin, 27. April 2020: Premiere beim Deutschen Computerspielpreis 2020: Erstmals wurden die besten deutschen Spiele des Jahres ausschließlich im Livestream ausgezeichnet. Das Beste Deutsche Spiel ist Anno 1800. Damit gehen 100.000 Euro Preisgeld an das Team von Ubisoft Mainz. Der Sonderpreis der Jury geht an Foldit, ein experimentelles Computerspiel, das der Wissenschaft bei der Optimierung von Proteinen helfen soll und so einen Beitrag zur Bekämpfung des Corona-Virus leisten kann. Moderatorin Barbara Schöneberger und YouTuber Nino Kerl führten am Montag, den 27. April 2020, durch die unterhaltsame Preisverleihung. Tausende Zuschauer verfolgten die Show online. Der Deutsche Computerspielpreis würdigte die besten Spiele in 15 Kategorien und vergibt in diesem Jahr Preisgelder in Höhe von 590.000 Euro.

Mit dem neuen Format der Preisverleihung präsentierten die Ausrichter eine völlig neue Show und reagierten so auf die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. So gelang es, auch in diesem Jahr die besten Games und die Teams hinter den Spielen zu würdigen. In einem TV-Studio begrüßten Moderatorin Barbara Schöneberger zusammen mit YouTuber Nino Kerl die Spielerinnen und Spieler Deutschlands an den Screens zuhause. Nach einem Videogruß von Staatsministerin Dorothee Bär, Bundesminister Andreas Scheuer und Felix Falk, Geschäftsführer des Branchenverbandes game, wurden die Gewinner-Teams per Live-Schalten in den abwechslungsreichen Livestream geholt. Auch die Laudatorinnen und Laudatoren wurden zugeschaltet. Mit dabei waren beispielsweise Fahri Yardım, Smudo, Uke Bosse, Maxi Gräff, Viola Tensil und die YouTuber von „Senioren Zocken“. Für Live-Musik im Stream sorgte Musikerin Charly Klauer, die aus den Musiken der besten Spiele der vergangenen Preisverleihungen einen einzigartigen Song komponierte.



DEUTSCHER COMPUTERSPIELPREIS

Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitalisierung: „Herzlichen Dank an die deutsche Games-Branche und herzlichen Glückwunsch an alle DCP-Gewinner! Eure Spiele schenken uns Freude und verbinden uns weltweit beim gemeinsamen Zocken. In Zeiten wie diesen ist das wichtiger denn je. Und zugleich zeigen Computerspiele aus Deutschland auf, wie Digitalisierung gelebt werden kann. Der Deutsche Computerspielpreis 2020 hat mit seiner neuen, digitalen Preisverleihung im Stream eindrucksvoll gezeigt, wie kreativ wir mit den Herausforderungen durch Corona umgehen können.“

Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur: „Wir können stolz sein auf die kreative Schaffenskraft und Innovationsfähigkeit der deutschen Games-Branche. Und genau darum unterstützen wir als Bundesregierung diese nachhaltig. Denn, was vielen nicht bewusst ist, sie setzt wichtige Impulse für viele Bereiche unseres Lebens. Bestes Beispiel: Das mit dem Sonderpreis der Jury ausgezeichnete Spiel „Foldit“ hilft Wissenschaftlern mittels Gamification bei der Optimierung von Proteinen. Das hilft uns dann bei der Bekämpfung von Viren, wie dem Corona-Virus. U.a. wegen dieser Impulse stellen wir die neben den Preisgeldern für den DCP jährlich 50 Millionen für die Computerspielförderung des Bundes bereit. So wollen wir den Entwicklerstandort Deutschland weiter stärken und international wettbewerbsfähig machen. Ich gratuliere allen Preisträgern des diesjährigen Deutschen Computerspielpreis herzlich.“

Felix Falk, Geschäftsführer game – Verband der deutschen Games-Branche: „Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen und Gewinnern! Ihre herausragenden Leistungen sind beispielhaft für die deutsche Games-Branche, die Technologie, Kreativität und Kultur auf einzigartige Weise vereint. Gerade in diesen besonderen Zeiten zeigen uns Games, was sie wirklich ausmachen: Sie sind erstklassige Unterhaltung für alle, sie verbinden uns auch über große Entfernungen und viele haben als Lernspiele immenses Potenzial in der Bildung. Diese einzigartigen Fähigkeiten werden beim Deutschen Computerspielpreis besonders deutlich.“

Übersicht der Preisträger 2020:

Bestes Deutsches Spiel (dotiert mit 100.000 Euro)

- **Anno 1800** (Ubisoft Mainz / Ubisoft)

Die weiteren zwei Nominierten in dieser Kategorie erhalten jeweils 25.000 Euro:

- **Sea of Solitude** (Jo-Mei / Electronic Arts)
- **Through the Darkest of Times** (Paintbucket Games / HandyGames)

Bestes Familienspiel (dotiert mit 75.000 Euro)

- **Tilt Pack** (Navel / Super.com)

Ausrichter:



Unterstützt durch:





DEUTSCHER COMPUTERSPIELPREIS

Nachwuchspreise – Bestes Debüt (dotiert mit 40.000 Euro)

- **The Longing** (Studio Seufz / Application Systems Heidelberg)

Nachwuchspreise – Bester Prototyp (dotiert mit 35.000 Euro)

- **Couch Monsters** (Laurin Grossmann, John Kees, Marie Maslofski, Dennis Oprisa, Luca Storz, Jaqueline Vintonjek - HTW Berlin)

Die weiteren vier Nominierten in dieser Kategorie erhalten jeweils 20.000 Euro:

- **Echoes of Etrya** (Nik Douglas, Sylvia Exner, Lisa Günther, Robin Hentschel, Silvan Koch, Pia Krensel, Jacob Menz, Melina Stratmann, Soren Wagner - S4G School for Games)
- **Prim** (Oskar Alvarado, Bryan Atkinson, Jonas Fisch, Florian Genal, Michael Kenny, Maria Pendolino, Sascha Schneider - CMMN CLRS)
- **Sonority** (Franca Bittner, Marvin Clauß, Nadine Harter, Şahin Kablan, Madeline Reinaldo Mendoza, Lisa Nonnemacher, Clemens Sandner, Alice Schlotterbeck, Elisa Schorrig, Willi Schorrig, Vladyslav Trutniev – HdM Stuttgart)
- **Wild Woods** (Nadja Clauberg, Moritz Heinemeyer, Johannes Kutsch, Eric Massenberg, Marcus Meiburg - HAW Hamburg)

Beste Innovation und Technologie (dotiert mit 30.000 Euro)

- **Lonely Mountains: Downhill** (Megagon Industries / Thunderful Publishing)

Beste Spielewelt und Ästhetik (dotiert mit 30.000 Euro)

- **Sea of Solitude** (Jo-Mei / Electronic Arts)

Bestes Gamedesign (dotiert mit 30.000 Euro)

- **Anno 1800** (Ubisoft Mainz / Ubisoft)

Bestes Serious Game (dotiert mit 30.000 Euro)

- **Through the Darkest of Times** (Paintbucket Games / HandyGames)

Bestes Mobiles Spiel (dotiert mit 30.000 Euro)

- **Song of Bloom** (Kamibox)

Bestes Expertenspiel (dotiert mit 30.000 Euro)

- **Avorion** (Boxelware)

Bestes Internationales Spiel (undotiert)

- **Star Wars Jedi: Fallen Order** (Electronic Arts)

Bestes Internationales Multiplayer-Spiel (undotiert)

- **Apex Legends** (Electronic Arts)

Ausrichter:



Unterstützt durch:





DEUTSCHER COMPUTERSPIELPREIS

Spielerin/Spieler des Jahres (undotiert)

- **Gob b** (Fatih Dayik)

Bestes Studio (dotiert mit 30.000 Euro)

- **Yager Development** (Berlin)

Sonderpreis der Jury (undotiert)

- **Foldit**

Publikumspreis (undotiert)

- **The Witcher 3: Wild Hunt für Nintendo Switch** (CD Projekt RED / Bandai Namco)

Die Ausrichter des DCP sind die Bundesregierung – vertreten durch die Staatsministerin für Digitalisierung Dorothee Bär und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) – sowie der game – Verband der deutschen Games-Branche. Unterstützt werden sie dabei von der Stiftung Digitale Spielekultur. Das Bayerische Staatsministerium für Digitales förderte die Preisverleihung 2020.

Bildmaterial aus dem Livestream und dem Studio erhalten Sie auf <https://bit.ly/2XUL6AP> (wird fortlaufend aktualisiert). Bildquelle: Franziska Krug/Getty Images für Quinke Networks (sofern in den Dateieigenschaften nicht anders angegeben)

Eine Aufzeichnung der Preisverleihung steht auf <https://deutscher-computerspielpreis.de/live> bereit.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Der DCP auf Facebook: www.facebook.com/computerspielpreis

Der DCP auf Twitter: www.twitter.com/derdcp

Der Hashtag zum DCP lautet #derDCP.

Alle Pressemeldungen auf www.deutscher-computerspielpreis.de/presse

Über den Deutschen Computerspielpreis

Der Deutsche Computerspielpreis (DCP) ist der wichtigste Preis für die deutsche Games-Branche und wird seit 2009 verliehen. Mit dem DCP zeichnet die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Staatsministerin für Digitalisierung und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, gemeinsam mit dem game – Verband der deutschen Games-Branche die besten Computer- und Videospiele „made in Germany“ aus. Unterstützt werden sie dabei von der Stiftung Digitale Spielekultur. Hochrangig besetzte Fach- und Hauptjurs wählen nach Aspekten wie Qualität, Innovationsgehalt, Spielspaß sowie kulturellem und pädagogischem Anspruch die besten Spiele aus. Weitere Informationen auf www.deutscher-computerspielpreis.de.

Ausrichter:



Unterstützt durch:





DEUTSCHER COMPUTERSPIELPREIS

Kontakt

Awardbüro Deutscher Computerspielpreis
c/o Stiftung Digitale Spielekultur
Benjamin Rostalski, Tobias Lo Coco
Marburger Str. 2
10789 Berlin
Tel: +49/30/29 04 92 92
E-Mail: kontakt@computerspielpreis.de
www.deutscher-computerspielpreis.de

Pressekontakt

Quinke Networks GmbH
Achim Quinke
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg
Tel: +49/40/43 09 39 49
E-Mail: presse@quinke.com
www.quinke.com

Ausrichter:



Unterstützt durch:

